



Gemeinde Jettingen

-Bürgermeister, Hans Michael Burkhardt-

Datum:	02.05.2017
Drucksache:	46-2017
GR am:	16.05.2017
Aktenzeichen:	009.161
verhandelt (ö/nö)	öffentlich

Beratungsgegenstand:	Vorstellung der aktualisierten Planungen für die Neugestaltung der Freizeitanlage Stöckach und Festlegung der weiteren Vorgehensweise
-----------------------------	--

1. Sachvortrag

Im Februar 2014 wurden unter Beteiligung von Jugendlichen und Erwachsenen Nutzern der Freizeitanlage, erste Planungsüberlegungen zur Weiterentwicklung des Sport- und Freizeitgeländes angestellt. Anlass war vor allem, dass das Ricotensportfeld wenig genutzt wird und die Fläche neu gestaltet werden soll.

Die Gemeinde hat dann das Büro Dreigrün aus Reutlingen mit Gemeinderatsbeschluss vom 16. September 2014 mit der Ausarbeitung einer Machbarkeits- und Konzeptstudie für die Weiterentwicklung des Freizeitgeländes Stöckach beauftragt. Am 9. Juni 2015 wurde dann die Variante 1a ausgewählt und die Gemeindeverwaltung beauftragt auf dieser Grundlage einen Zuschussantrag bei LEADER zu stellen. Bekanntermaßen war eine Förderung über LEADER leider nicht möglich, allerdings gelang im Frühjahr diesen Jahres eine Förderung über den Investitionspakt „Soziale Integration im Quartier“.

Nachdem nun seit den ersten Überlegungen schon drei Jahre vergangen sind, sollte vor Umsetzung der Erneuerung und Weiterentwicklung der Freizeitanlage Stöckach nun die Feinplanung stattfinden.

Es wird vorgeschlagen, hier wie bereits bei den ersten Überlegungen interessierte Jugendliche und Nutzervertreter einzubeziehen. Ebenso wird vorgeschlagen, dass der Verwaltungsausschuss beauftragt wird gemeinsam mit dem Ingenieurbüro Dreigrün und den Jugend- und Nutzervertretern ein Umsetzungskonzept auszuarbeiten. Grundlage soll dabei allerdings das bisherige Grobkonzept, nämlich Umgestaltung des bisherigen Ricotenbereichs in einen Mehrgenerationenbereich bleiben, da dies auch Grundlage für die Förderung war.

Herr Groß vom Büro Dreigrün wird nochmals den aktuellen Planungsstand vorstellen, der der Sitzungsvorlage auch beigelegt ist.

2. Beschlussantrag

Der Gemeinderat beauftragt den Verwaltungsausschuss gemeinsam mit Jugendlichen und Nutzervertretern einen konkreten Umsetzungsvorschlag für die Weiterentwicklung der Freizeitanlage Stöckach zu erarbeiten, der dann Grundlage für die Ausschreibung ist.